

**i59 Gley-Pseudogley und Kolluvium-Pseudogley mit Vergleyung im nahen Untergrund aus holozänen Abschwemmassen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	i-S03	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland und Wald	
<b>Relief</b>	flache Senken, Mulden- und Sohlentäler	
<b>Bodentyp</b>	Gley-Pseudogley, Kolluvium-Pseudogley mit Vergleyung im nahen Untergrund und Gley-Kolluvium-Pseudogley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen, örtlich geringmächtig, über tonreicher Fließerde aus Lettenkeuper-Material (Basislage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut4–Tu4,Gr0–2	2–5 dm
	Lu–Tu3,Gr0–2	6–>10 dm
	(Tu2–T,Gr0–3)	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise karbonathaltig unterhalb 7–>10 dm	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer bis schwach sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIIb2, LIIIb3, LIb2, TIIb2, L4V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet, im Muldenzentrum, Gley und Kolluvium-Gley; randlich Pseudogley-Kolluvium, z. T. mittel und mäßig tief, über Pelosol-Pseudogley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (360–400 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (130–180 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (280–340 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen bei Ahorn-Buch und bei Creglingen-Freudenbach (Main-Tauber-Kreis) sowie bei Hardheim-Gerichtstetten (Neckar-Odenwald-Kreis)